

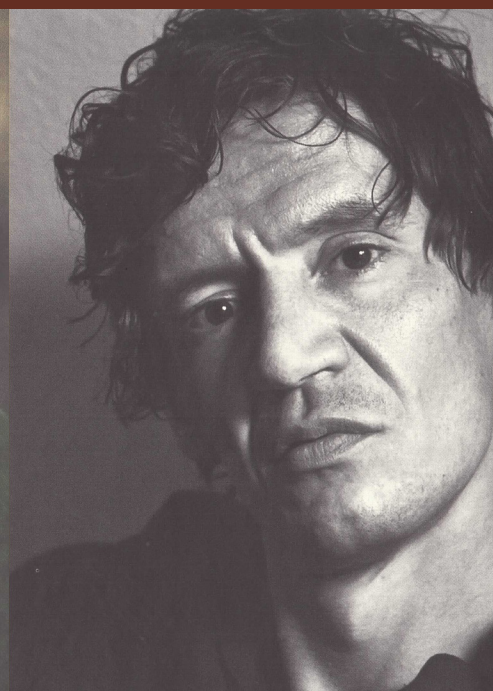
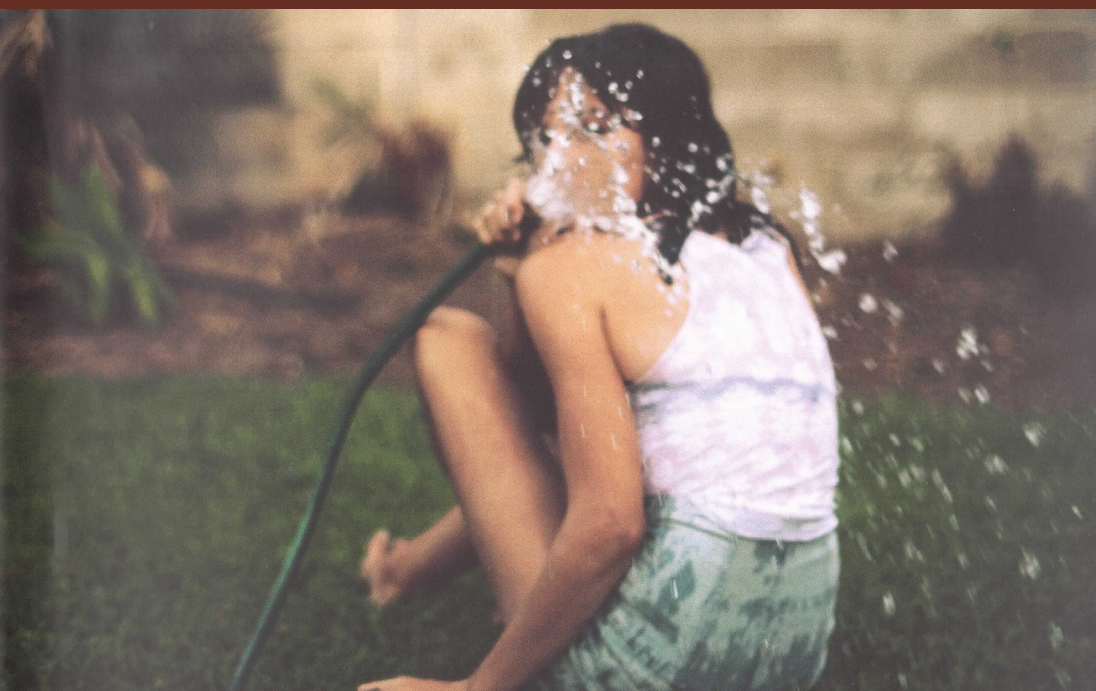
R²-VERANSTALTUNGSBÜCHERTISCH

PETER BUWALDA

»Bonita Avenue«

Lesung und Gespräch mit dem Autor und seinem Übersetzer Gregor Seferenz
Moderation: **Barbara Weidle** | Lesung: **Arne Lenk**

[Eine Veranstaltung des Literaturhauses Bonn e.V.]



Die »Bonita Avenue« ist eine Straße in Los Angeles. Doch bis man das erfährt, hat man sich schon hoffnungslos festgelesen in diesem spannenden Roman über eine Vorzeige-Patchwork-Familie in Enschede – und ihre Abgründe. Im Familien-Idyll von Siem Sigerius, Mathematiker, Universitätsrektor, Judomeister und Jazzfan, seiner Frau, einer Möbel-Designerin, und der Stieftochter Joni mit ihrem Freund Aaron Bever, einem Fotografen, bleibt buchstäblich kein Stein auf dem anderen. Die Fassade stürzt immer mehr ein. Nichts ist so, wie es schien. Alles ist noch viel schlimmer.

»Die europäische Antwort auf Jonathan Franzen« [Die Zeit]

VERANSTALTUNGSORT

Bonner Kunstverein
Hochstadenring 22
D-53119 Bonn

Dienstag

28. Mai 2013

19.30 Uhr

Eintritt

12,-/6,- €

Karten an der
Abendkasse

Peter Buwalda (Jahrgang 1971), niederländischer Journalist und Essayist, hat mit »Bonita Avenue« 2010 seinen vielbeachteten ersten Roman veröffentlicht, für den er 2012 den Anton-Wachter-Preis erhielt. Das Buch, das in deutscher Übersetzung gerade bei Rowohlt erschienen ist, wurde in den Niederlanden über 250.000 Mal verkauft.

Der Übersetzer aus dem Niederländischen **Gregor Seferens** lebt in Bonn und hat u.a. Werke von Harry Mulisch, Anna Enquist, Louis Paul Boon sowie nun »Bonita Avenue« ins Deutsche übertragen.

Buchhandlung **R²** | Holzgasse 45 | D-53721 Siegburg | T 02241.8667170